

Eisenbahn-Nostalgie in der Lüneburger Heide und Modellbahnträume in Hamburg

Die Lüneburger Heide, auch Lümbörger Heid, ist eine historische Kulturlandschaft im norddeutschen Tiefland. Nach der Stadt Lüneburg benannt, umfasst sie den Hauptteil des früheren Fürstentums Lüneburg. Wir begeben uns auf eine erlebnisreiche Reise mit besonderen Dampf- und Dieselezügen verschiedener Spurweiten, die teilweise exklusiv für unsere Tour eingesetzt werden. Ein attraktives Rahmenprogramm in der abwechslungsreichen und welligen Heide-, Geest-, Moor- und Waldlandschaft sowie ein Besuch im Miniatur Wunderland runden diese außergewöhnliche IGE-Reise ab.



© Stefan Schröder

TERMIN

1. bis 7. Juli 2024

Reisenummer 14204

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- 6x Übernachtung mit Frühstück (F) im 4-Sterne-Hotel DORMERO Hotel Altes Kaufhaus in Lüneburg im Doppelzimmer mit Dusche oder Bad/WC
- 1x Lunchpaket als Mittagsverpflegung(M)
- 2x Abendessen (A)
- Stadtführung in Lüneburg
- Schmalspursonderzug auf der Böhmetalbahn Walsrode
- Eintritt in das Miniatur Wunderland
- Dampfschiff St. Georg auf der Binnenalster
- Draisinenfahrt Alt Garge
- Fahrt mit der Moorbahn Sittensen
- Aufenthalt in der Parkanlage Bauernmoor
- Dampfsonderzugfahrt Bergedorf – Geesthacht und zurück
- Besuch der Fahrzeugsammlung-

gen Böhmetalbahn, Geesthacht, Heide Express

- Triebwagensonderfahrt Winsen – Niedermarschacht und zurück
- Triebwagensonderfahrt Lüneburg – Soderstorf und zurück
- Museumstriebwagen Lüneburg – Bleckede und zurück
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab/bis Lüneburg pro Person
im Doppelzimmer € 1.450,-
Einzelzimmerzuschlag € 360,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt. Standardimpfungen werden empfohlen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 15 Mai 2024

Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

MONTAG, 1. JULI 2024 (A)

Individuelle Anreise nach Lüneburg zum Hotel bis 14 Uhr. Ihr IGE-Reiseleiter begrüßt Sie und gemeinsam lernen wir anschließend Lüneburg mit seinen Sehenswürdigkeiten bei einer Stadtführung kennen. Eine Mischung zwischen Mittelalter und Moderne, mit gotischen Kirchen, historischen Giebelhäusern und neuzeitlichen Universitätsbauten prägen das Stadtbild der Salzstadt. Anschließend lernen sich die Reisetilnehmer bei einem gemeinsamen Begrüßungsabendessen in einem Restaurant kennen. Übernachtung im Dormero Hotel unweit des Bahnhofs.

DIENSTAG, 2. JULI 2024 (F)

Nach dem Frühstück brechen wir zur 600 mm-Schmalspurbahn durch das Böhmetal auf. Mit dem Regelzug geht es zunächst über Uelzen und Soltau nach Walsrode. Dort steigen wir in den nur für unsere Gruppe reservierten Schmalspurzug um, wo wir den besonderen Wallückewagen benutzen können. Von Walsrode aus geht es in die „Böhmeschen Dörfer“. Ebenso darf eine Besichtigung der Fahrzeugsammlung nicht fehlen. Einst war die Strecke eine regelspurige Heidebahn, heute präsentiert sich die Böhmetalbahn als schmalspurige Kleinbahn mit Fahrzeugen, die aus aller Welt zusammengetragen und liebevoll restauriert wurden. Beladen mit vielen Eindrücken geht es am Nachmittag in Regelzügen wieder zurück nach Lüneburg.

MITTWOCH, 3. JULI 2024 (F)

An diesem Tag steht die Hanse- und Hafenstadt Hamburg im Mittelpunkt unserer Reise. Wir fahren mit dem Regelzug nach Hamburg, wo wir zunächst das Miniatur Wunderland besuchen werden. Auf 1610 m² Modellfläche treffen wir auf über 1100 Züge, die auf 16 km Gleislänge in eindrucksvollen Nachbildungen von bedeutenden Regionen dieser Welt unterwegs sind. Unzählige bekannte Sehenswürdigkeiten, Häuser, Orte, Personen und Fahrzeuge unterstreichen den typischen Charakter der jeweiligen Landschaft, ob es Deutschland, Österreich, Schweiz, Italien, Monaco, Skandinavien, die USA oder auch Südamerika ist. Anschließend geht es an die Binnenalster, wo wir mit dem ältesten Dampfschiff Deutschlands, der St. Georg, eine etwa zweistündige Rundfahrt erleben werden. 1876 als Falke gebaut, ist der Dampfer St. Georg das älteste betriebsfähig erhaltene Fahrzeug des Hamburger Nahverkehrs. Am Abend geht es wieder mit den Regelzügen zurück nach Lüneburg.



© Daniel Behnke

DONNERSTAG, 4. JULI 2024 (F, M)

Nach dem Frühstück brechen wir mit einem modernen Reisebus nach Alt Garge zur dortigen Draisinenbahn auf. Bei der Fahrt erleben wir, gemütlich tretend, die Marsch-Landschaft hautnah. Verschnaufpausen in Bleckede und am Elbstrand sind natürlich vorgesehen. Anschließend geht es weiter mit dem Bus nach Burgsittensen. Für den Ausflug werden Lunchpakete als Mittagsverpflegung mitgeführt. Mit der Moorbahn fahren wir dann in das Tister Bauernmoor. Es handelt sich um eine 600 mm-Schmalspurbahn, bei der wir die moortypische Tier- und Pflanzenwelt aus nächster Nähe erleben werden. Eigene Zeit für Erkundungen und das Besucherzentrum sind eingeplant, bevor wir wieder mit unserem Reisebus nach Lüneburg zurückfahren.

FREITAG, 5. JULI 2024 (F)

Mit dem Regelzug geht es nach dem Frühstück zunächst nach Bergedorf. Dort besuchen wir die Geesthachter Eisenbahn, welche in langer Tradition seit den 1970er Jahren mit Dampf auf der Strecke von Bergedorf nach Geesthacht unterwegs ist. Die Bahnlinie wurde 1906 in Betrieb genommen und feierte bis in die 1950iger Jahre ungeahnte Erfolge. Unser Dampfsonderzug bringt uns von Bergedorf Süd über Geesthacht nach Krümmel und zurück. Natürlich darf ein Abstecher zur Fahrzeugsammlung nicht fehlen. Mit dem Regelzug erreichen wir über eine geschichtsträchtige Strecke via Büchen wieder Lüneburg.

SAMSTAG, 6. JULI 2024 (F, A)

Dieser Tag steht im Zeichen von historischen Triebwagen auf Nebenbahnen. Zunächst fahren wir mit dem Regelzug von Lüneburg nach Winsen. Dort wartet der Triebwagen 0504 aus dem Jahre 1933 auf uns, um uns als Sonderzug durch eine bewaldete Landschaft mit zahlreichen Brücken

nach Niedermarschacht am Elbufer zu bringen. Nach kurzem Aufenthalt geht es nach Winsen zurück. Mit dem Regelzug erreichen wir wieder Lüneburg, wo wir uns mittags kurz erholen und stärken, um dann zur nächsten Triebwagenfahrt aufzubrechen. Mit dem VT 0508 „Ameisenbär“, ein Wismarer „Schweineschnäuzchen“, fahren wir als Sonderzug von Lüneburg nach Soderstorf im Herzen der Lüneburger Heide. Die hügelige Landschaft ist geprägt von Heide-, Acker- und Weideflächen, ebenso von Misch- und Kiefernwäldern. Den Abschluss dieses Eisenbahntages bildet ein Besuch im Lokschuppen des Heide-Express. Mit dem Taxi geht es zurück zum Hotel, wo wir am Abend in einem Restaurant in der Altstadt bei einem gemütlichen Beisammensein die Erlebnisse der Woche Revue passieren lassen.

SONNTAG, 7. JULI 2024 (F)

Am letzten Tag unserer Reise geht es mit dem GDT 0518 von Lüneburg im planmäßigen Museumszug nach Bleckede. Dort besteht die Möglichkeit, einen Spaziergang durch die Stadt zur Elbfähre zu unternehmen oder schlicht eine Mittagspause einzulegen. Am Nachmittag geht es wieder mit dem Museumstriebwagen zurück nach Lüneburg, wo unsere Reise durch die Lüneburger Heide ihr Ende findet. Gegen 16 Uhr Verabschiedung durch den Reiseleiter am Hotel, wo auch das Gepäck deponiert ist, und individuelle Heimreise.

Diese Reise kann mit der Reise „Norddeutschland : Zu Lande und zu Wasser unterwegs zwischen den Meeren“ zu einem Gesamtpreis in Höhe von 3.280,-€ pro Person im Doppelzimmer (Einzelzimmerzuschlag gesamt 735,-€) kombiniert werden. Buchung nur bis 25. März 2024 möglich.



© Stefan Benecke



© IEXC Media Paul Vogt